

**Oskar Frank' Nachfolger**  
(Friedlaender & Bamberger),  
Verlags-Conto in Wien.

[30699]

Wir versandt n heute folgendes Circular:

Wien, im Juni 1888.

Geehrter Herr Kollega!

In 8—10 Tagen erscheint die erste  
Lieferung des Werkes:

**Deutschlands Feldzug**  
gegen  
**Frankreich**  
von  
General Boulanger.

Einzig autorisierte Übersetzung  
aus dem Französischen.

Komplett in ca. 50 wöchentlich er-  
scheinenden Lieferungen mit  
= 250 =

ganz- und halbseitigen Illustrationen  
nach Originalholzschnitten franzö-  
sischer Meister.

Ladenpreis jeder Lieferung 40 S  
= 24 fr. ö. W.

Wir übergeben Ihnen hiermit ein Werk  
zum Vertriebe, dessen Autor gleichwie der  
Stoff, den derselbe behandelt, in eminenter  
Weise geeignet ist, das Interesse aller in  
ausgedehntestem Maße zu erwecken und zu  
fesseln.

Daß Boulangers Name heute überall,  
in Palast und Hütte, geläufig, ist Ihnen  
bekannt.

Seine Bedeutung als Soldat und Staats-  
mann wird von seinen Anhängern rühmend  
hervorgehoben, von seinen Gegnern ange-  
zweifelt.

Darüber überlassen wir das Urtheil dem  
unparteiischsten aller Richter, der Welt-  
geschichte.

Gewiß ist, daß Sie mit dem Werke bei  
nur geringer Anstrengung glänzende Resul-  
tate erzielen können.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Deshalb glauben wir keine Fehlbitte zu  
thun, wenn wir Sie um recht energische Ver-  
wendung für das Werk ersuchen, das schon  
durch seinen Inhalt allein, der jedem  
Deutschen die ruhmvollste Periode des jungen  
Einheitsstaates ins Gedächtnis zurücker-  
lebhaft interessieren muß.

Lesen Sie das eigenhändige Schreiben  
Boulangers an den Übersetzer, welches unse-  
rem Circular im Autogramme beiliegt und  
welches als Kuriosum von Ihnen auf-  
bewahrt werden dürfte; werfen Sie einen  
Blick in den Text des Probeheftes: Sie  
werden zur Überzeugung gelangen, daß jeder  
Deutsche ohne Schaden für seinen Patriotis-  
mus das Werk anschaffen und lesen kann.

Zum Schlusse etwas Statistit. Das  
französische Original erscheint heute schon  
in einer Auflage von weit über

= 100 000 =

Exemplaren.

**Vertriebsmaterial:**

Gratis.

- 1) Illustrierte Probehefte mit und ohne  
Firmenaufdruck.
- 2) Versandstreifen mit und ohne Firmen-  
aufdruck.
- 3) Ein wirkungsvolles Plakat in Farben-  
druck.
- 4) Kundenbriefe.

**Bezugsbedingungen:**

Lieferung 1 (40 S = 24 fr. ord., 27 S =  
16 fr. netto) in unbeschränkter Anzahl à cond.  
Gutschrift des Betrages bei einer Kontinua-  
tion von mindestens 10 Exemplaren.

Lieferung 2 und folg. nur **bar** und zwar:  
bei einer Kontinuation bis zu 10 Exemplaren  
mit 33 1/3 % Rabatt;

bei einer Kontinuation von 10—50 Exem-  
plaren mit 40% Rabatt;

bei einer Kontinuation von über 50 Exem-  
plaren mit 50% Rabatt.

Weitere Konzessionen können wir nicht  
machen.

Vertriebsmaterial wird gleichzeitig in  
Wien und Leipzig zur Ausgabe gelangen.

Hochachtungsvoll

Wien.

**Oskar Frank' Nachfolger**  
(Friedlaender & Bamberger),  
Verlags-Conto.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[30700]

Mitte Juni erscheint:

**Grundriss**  
der  
**Arzneimittellehre**

VON

Prof. Dr. **O. Schmiedeberg**  
in Straßburg

\*

**Zweite**, wesentlich umgearbeitete  
**Auflage.**

\*



gr. 8°. Brosch. 6 M ord., 4 M 50 S no.;  
gebunden 7 M ord., 5 M 25 S no.

\*

Ich bitte **umgehend** zu verlangen.

Leipzig, 9. Juni 1888.

F. C. W. Vogel.

 Nur hier angezeigt.   
[30701]

In einigen Tagen erscheint:

**Wiener Autoren**

VON

**Ernst Wechsler.**

In 8°. Eleg. brosch. 3 M ord.; gebunden  
4 M ord.

Der Verfasser, ein genauer Kenner  
Wiens und der dortigen litterarischen Ver-  
hältnisse, wirft in diesem Buche authen-  
tische, interessante Streiflichter auf den  
Wiener Journalismus, dessen hauptsächlich  
lebende Vertreter in einer Anzahl von litte-  
rarischen Porträts und kritischen Studien  
vorgeführt werden. Das Buch besitzt großes  
aktuelles Interesse und darf, da es auf  
reichem Quellenmaterial aufgebaut ist, auch  
eine litterarhistorische Bedeutung bean-  
spruchen.

Inhalt: Allgemeines über die Wiener  
journalistischen Verhältnisse — F. Schlögl.  
— L. v. Mertens. — C. v. Thaler. — L.  
Hevesi. — H. Grasberger. — B. Groller. —  
M. Kalbeck. — Richard Wagner II. (R.  
Pöhl). — M. v. Ebner-Eschenbach. — Das  
Wiener Feuilleton (Speidel, Spitzer, Gros,  
Pözl, Wittmann, Chiavacci etc.), — Drama-  
tiker, Lyriker, Epiker (Anzenberger, Kapff-  
Essenther, Marriot, Bauernfeld etc.).

Das Werk wird stark begehrt werden,  
und bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Wilhelm Friedrich,**  
K. R. Hofbuchhändler.

401